Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Nachsorge, Opfer- und Angehörigenhilfe

Koordinierungsstelle NOAH

Das Angebot der Koordinierungsstelle Nachsorge, Opfer- und Angehörigenhilfe (NOAH) richtet sich an Deutsche, die im Ausland von schweren Unglückfällen und Katastrophen betroffen sind. Hauptaufgabe von NOAH ist es, nach einem Unglücksfall eine akute und längerfristige psychosoziale Versorgung für die unmittelbar Betroffenen, deren Angehörige und weitere nahestehende Personen aufzubauen und umzusetzen. Dafür steht die Koordinierungsstelle NOAH mit einer 24-Stunden-Hotline zur Verfügung.

Was ist psychosoziale Versorgung?

Schwere Unglücksfälle und Katastrophen können sowohl für die unmittelbar Betroffenen als auch für Angehörige, Hinterbliebene oder Vermissende psychisch belastend sein. Familienangehörige, Freunde, Kollegen/innen sind dann häufig wichtige und hilfreiche Ansprechpartner. Darüber hinaus haben sich in Deutschland feste Strukturen einer professionellen psychosozialen Versorgung etabliert. Dazu gehören Mitarbeiter verschiedener Einrichtungen und Organisationen, die speziell auf die Unterstützung im Umgang mit belastenden Ereignissen ausgebildet sind.

Die Koordinierungsstelle NOAH steht in engem Kontakt mit allen relevanten Akteuren der psychosozialen Versorgung und kann in vielfältiger Weise akute und längerfristige Unterstützung für unmittelbar Betroffene, Angehörige oder weitere nahestehende Personen leisten und vermitteln.

Sind deutsche Staatsbürger und -bürgerinnen im Ausland durch Unglücke oder Schadenslagen betroffen, koordiniert NOAH im Bedarfsfall psychosoziale Versorgung. Foto (Costa Concordia): dpa

Angebote für Betroffene

Bei Unglücken im Ausland kann die Koordinierungsstelle NOAH unmittelbar Betroffene, Angehörige und weitere nahestehende Personen durch folgende Angebote unterstützen.

NOAH

- berät telefonisch durch eine 24-Stunden-Hotline.
- vermittelt wohnortnahe psychosoziale Akuthilfe (Notfallseelsorge, Krisenintervention, Notfallpsychologie etc.).
- vermittelt Begleitpersonen für an den Unglücksort reisende Angehörige.
- berät und vermittelt längerfristige professionelle Hilfen (psychosoziale Beratungsstellen, Psycho(trauma)therapie etc.).
- unterstützt bei administrativen und rechtlichen Fragen und Problemen.
- hilft bei der Kontaktaufnahme zu anderen vom Unglück betroffenen Personen.
- unterstützt bei der Organisation und Durchführung von Angehörigen- und Hinterbliebenentreffen, Gedenkveranstaltungen und Jahrestagtreffen.

24h 0800 1888 433

Netzwerk und Kooperationspartner

Um ein lückenloses psychosoziales Versorgungsangebot zu gewährleisten, stützt sich die Koordinierungsstelle NOAH auf ein weitverzweigtes, multiprofessionelles Netz an Kooperationspartnern.
Dazu zählen z. B.

- Auswärtiges Amt
- Bundesministerium der / Bundesamt für Justiz
- weitere Bundes- und Landesbehörden wie Bundeskriminalamt, Lagezentren der Innenministerien, Landeskriminalämter, Opferberatungsstellen der Polizeien, Landeszentralstellen für Psychosoziale Notfallversorgung, Landessozialministerien, Gesundheitsministerien etc.
- Kirchen
- Hilfsorganisationen und Wohlfahrtsverbände
- diverse weitere psychosoziale Dienste
- Flughäfen / Fluggesellschaften
- Reiseveranstalter
- Reedereien
- Versicherer und Unfallkassen

Zudem steht die Koordinierungsstelle NOAH mit Betroffenen vergangener Unglücksfälle und mit internationalen Vertretern von Opferverbänden in Kontakt, die NOAH auf der Grundlage ihrer eigenen Erfahrungen beraten.

NOAH-Team

Die Koordinierungsstelle NOAH besteht aus einem erfahrenen Team von Fachkräften aus den Disziplinen Psychologie, Pädagogik, Sozialwissenschaften/Soziologie, Kommunikationswissenschaft, Theologie, Rettungsingenieurwesen, Trauerbegleitung und Verwaltungswissenschaft. Um bei jedem Schadensereignis kurzfristig professionelle und gezielte Unterstützung sicherzustellen, kann die Koordinierungsstelle NOAH zur Verstärkung auf einen externen Expertenpool, bestehend aus Fachkräften der Krisenintervention, Notfallseelsorge, Notfallpsychologie, Rechtswissenschaft und Sozialarbeit zurückgreifen.

Für Informationen zur Koordinierungsstelle NOAH wenden Sie sich bitte an:
Koordinierungsstelle Nachsorge, Opfer- und Angehörigenhilfe (NOAH) im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Provinzialstr. 93, 53127 Bonn
Postfach 1867, 53008 Bonn
Telefon: 0800-1888-433 (kostenfrei aus Deutschland)
+49(0)228-99-550-2444
Fax: +49(0)228-99-550-2459
E-Mail: noah@bbk.bund.de
www.bbk.bund.de/noah

© BBK 2015

Ihr Ansprechpartner vor Ort:

Institution
Abteilung
Straße, Hausnr.
PLZ, Ort

Telefon Vorwahl, Telefonnr.
Telefax Vorwahl, Faxnr.
E-Mail E-Mailadresse